



► Nr. VO/2014/01697  
öffentlich

Lübeck, 10.06.2014

Bearbeitung: Britta Bormann (E-Mail: [britta.bormann@luebeck.de](mailto:britta.bormann@luebeck.de) Telefon: 122 - 44 48)

**Empfehlung des Ausschusses für Soziales zum Antrag der Fraktion  
DIE LINKE betr. Situation junger Erwachsener in Lübeck  
(Sitzung der Bürgerschaft am 27.03.2014, VO/2014/01528)**

Folgender **Antrag** der Fraktion DIE LINKE wurde an den Jugendhilfeausschuss und - federführend - an den Ausschuss für Soziales mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft überwiesen:

*Es möge ein Bericht über die derzeitige Situation junger Erwachsener (bis 25 Jahre) in Lübeck erstellt werden, der aufzeigt:*

- *wie viele der in Lübeck gemeldeten jungen Erwachsenen obdachlos sind*
- *was gegen drohende oder in bestehender Obdachlosigkeit unternommen wird*
- *wie viele durch einen Abbruch der Schule keinen Abschluss haben*
- *wie viele durch Abbruch der Ausbildung keinen Berufsabschluss haben*
- *wie viele junge Erwachsene in Bezug von Transferleistungen stehen*
- *wie viele davon sanktioniert wurden und werden*

*Dabei möge nicht nur reines Zahlenwerk vorgelegt- sondern nach Alter und Geschlecht getrennt aufgeschlüsselt werden und mit dem aktuellen Bundesdurchschnitt verglichen werden.*

*Der Bericht möge der Bürgerschaft bis zur Septembersitzung 2014 vorliegen.*

Eine Beratung im **Jugendhilfeausschuss** fand in der Sitzung am 08.05.2014 mit folgendem Ergebnis statt:

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 08.05.2014 Jugendhilfeausschuss:

---

**„zu 6.2 Überweisungsauftrag aus der Sitzung der Bürgerschaft am 27.03.2014  
Situation junger Erwachsener in Lübeck  
Vorlage: VO/2014/01528**

---

Frau Borns weist auf die unter 5.1 vorgelegten umfangreichen Daten hierzu im 2. Bildungsbericht hin. Sie erinnert zudem an einen vom Bereich Soziale Sicherung zu dem Thema vorgelegten ausführlichen Bericht aus 2011. Frau Scharrenberg ergänzt hierzu. Nach kurzer Erläuterung durch Frau Jansen kommt der Ausschuss auf Vorschlag von Frau Borns überein, auf einen weiteren Berichtsauftrag an die Verwaltung zu verzichten und zunächst die für das 3.Quartal 2014 vorgesehene Vorlage des aktualisierten Armuts- und Sozialberichts abzuwarten.

*Der Ausschuss beschließt einstimmig  
vorschlagsgemäß.“*

**Der Ausschuss für Soziales** hat sich in seiner Sitzung am 03.06.2014 mit dem Antrag befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales am 03.06.2014:

---

**„zu 8.1 Situation junger Erwachsener in Lübeck  
Überweisungsauftrag aus der Sitzung der Bürgerschaft am 27.03.2014  
Vorlage: VO/2014/01528**

---

... (Auszug aus dem Protokoll Jugendhilfeausschuss vom 08.05.2014, TOP 6.2)

Der Vorsitzende schlägt unter Hinweis auf die Ausführungen von Frau Borns vor, dem Vorschlag zu folgen.

**Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, den Antrag abzulehnen.“**